

Energy Software Holding

Neue Marke „Kraftwerk“

[26.02.2024] Mehrere IT-Unternehmen haben sich zur Energy Software Holding (ESH) zusammengeschlossen. Unter der Führung von Elvaston Capital Management will die Gruppe die Transformation der Branche durch innovative Software beschleunigen.

Unter der neuen Marke „Kraftwerk“ haben sich mehrere IT-Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft zur Energy Software Holding (ESH) zusammengeschlossen. Die Gruppe vereint nach eigenen Angaben über 350 Spezialisten, die mehr als 650 Kunden betreuen.

ESH positioniert sich mit einem breiten Angebot an ERP-, CRM-, Asset-Management- und Cloud-Software. Zu den Unternehmen gehören iS Software, einsund, msu solutions, m8mit, signion und S&P Solutions. Auf der E-world 2024 (20. bis 22. Februar in Essen) präsentierten sich die Anbieter erstmals gemeinsam auf einem Stand. Bodo Ruppach, Sprecher der Unternehmensgruppe, erklärte auf einer Pressekonferenz: „Wir glauben an die Digitalisierung als Kernaufgabe der Energiewende. Durch die Bündelung unserer Unternehmen und ihrer Kompetenzen sowie durch effiziente Prozesse und innovative Dienstleistungen wollen wir einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten.“ Ziel sei es, bestehende Lösungen zu modernen, KI-gestützten Cloud-Software-Systemen weiterzuentwickeln und die Digitalisierung der Energiewirtschaft aktiv mitzugestalten.

Hinter dem Zusammenschluss steht die Berliner Beteiligungsgesellschaft Elvaston Capital Management, die sich auf den Technologiesektor spezialisiert hat. „Wir haben uns bewusst für diese Unternehmen und eine Beteiligung im Energiesektor entschieden“, sagt Niklas Haas von Elvaston. Die bisherigen Eigentümer der Unternehmen bleiben laut Bodo Ruppach als Minderheitsgesellschafter beteiligt.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik,